

WATCHLIST

OBERÖSTERREICH
Linz, Posthof, 20.00
Rebeka Bakken Trio

Spätestens als sie auf der mit Wolfgang Muthspiel eingespielten Platte Daily Mirror feinsinnig sang und hauchte war ihr Name in der Jazzwelt angekommen. Auch wenn man Rebeka Bakken vorhielt, zu viel Pop für Jazz zu sein. Heute gastiert sie mit ihrer Intimate Tour auch von solcher Anwerfung „unplugged“.

(wos)
(0732) 78 18 00

SALZBURG
Sbg, Galerie Altnöder, 19.30
Kurt Hüpfner/Ernst Schmid

„Von innen“ heißt die Art-Brut-Ausstellung von Ernst Schmid und Kurt Hüpfner. Letzterer erkundet mit seinen Ton- und Gipskulpturen die hintersten Winkel der Seele. Inspiriert sind die kleinen bis mittelgroßen Figuren von Privatmythologien. Ernst Schmid ironisiert in seinen Bildern Werbeprospekte und erstellt Listen. Bis 24. 5. (dog)

(0662) 84 14 35

STEIERMARK
Graz, Joanneum, 19.00
Food Design

Essen wird von Food Designern bewusst gestaltet. Ist es Zufall, dass die Extrawurst genau in eine Semmel passt oder dass ein Butterkeks 52 Zacken hat? Diesen und anderen Fragen des Zusammenspiels von Form, Funktion und Kultur geht das Architektenteam honey&bunny in der Schau „Food Design“ auf den Grund. (puch)

www.cts.at

TIROL
Unti Innsbruck, 20.00
Freiheitsheld oder Taliban?

„Es regieren Menschen, die man eigentlich nie als ‚Brüder‘ betrachtet hat [...], und eines Tages wird vielleicht aus Enttäuschung und Bitterkeit ein neuer Andreas Hofer hervorgehen“, so Annemarie Schwarzenbach im April 1938 über die Lage in Österreich. Die Historikerin Brigitte Mazohl analysiert den Mythos Andreas Hofer. (pen)

(0512) 507-25 99

KÄRNTEN
Klft, Alte Kraftkammer, 19.30
Laura Carmichael

Klarinette und Bassklarinette sind die Instrumente der experimentierfreudigen Musikerin, weitere Bestandteile ihrer Konzerte sind Video und Elektronik. In der Reihe „Campus Musik“ performt Carmichael Werke zeitgenössischer Komponisten und ihre „Improvisation: Exile“. (pen)

www.uni-klu.ac.at/campusmusik

VORARLBERG
Dornbirn, Spielboden, 20.30
L.I.E. – Long Island
Expressway (US 2001, OmU)

In der Reihe „Frühlingserwachen“ stellt dieser Film von Michael Cuesta einen pubertierenden Jugendlichen vor, der an seiner Mitweltstandesumgebung zu ersticken droht. Verständnis und Hilfe findet er nur bei den Outsidern, vor allem bei einem schwulen, rassistischen und ordinären Vietnamkriegsveteranen. (mh)

(05572) 219 33-0